

**Verwaltungsvorschrift  
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz  
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zu den bundeseinheitlichen  
Verwaltungsvorschriften zum Strafvollzugsgesetz (VVStVollzG)**

**Vom 19. August 2004**

**I.**

Die **Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zu den bundeseinheitlichen Verwaltungsvorschriften zum Strafvollzugsgesetz** vom 23. Oktober 2002 (SächsJMBl. S. 132), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 30. November 2003 (SächsJMBl. S. 110), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 der Verwaltungsvorschrift zu § 50 wird wie folgt gefasst:  
„(2) Während der Teilnahme an Maßnahmen der Ausbildung oder Weiterbildung wird von der Erhebung eines Haftkostenbeitrages auch dann abgesehen, wenn Leistungen nach öffentlich-rechtlichen Bestimmungen (zum Beispiel Drittes Buch Sozialgesetzbuch) gewährt werden, die die Höhe der Ausbildungsbeihilfe nach § 44 StVollzG nicht übersteigen.“
2. In Nummer 3 Satz 1 der Verwaltungsvorschrift zu § 75 wird das Wort „Arbeitsförderungsgesetz“ durch die Wörter „Drittes Buch Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

**II.**

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 19. August 2004

**Der Staatsminister der Justiz  
Dr. Thomas de Maizire**